

Gebrauchsanweisung

Hammerprüfgerätesatz



Gebrauchsanweisung
Seite 1

Das MuM-Sport Hammerprüfgerät ermöglicht das prüfen eines Wettkampfhammers. Sie können mit wenigen Handgriffen die Toleranzen eines Wettkampfhammers nach der IWR Regel 191 prüfen und können sofort entscheiden gültig oder nicht gültig.

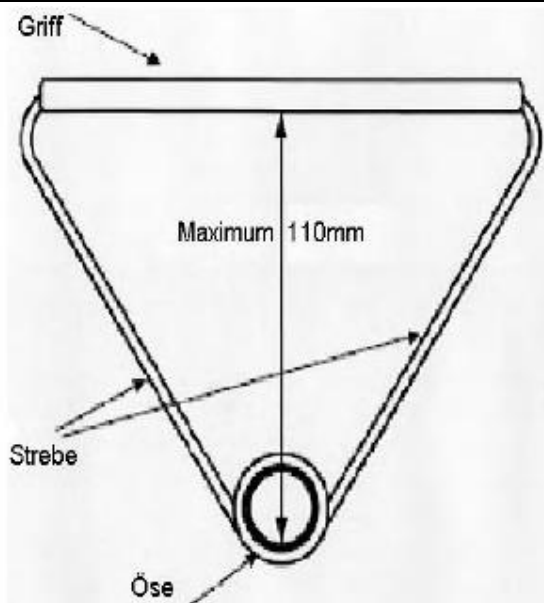
So gehen Sie vor:

Überprüfen Sie mit einer handelsüblichen und frisch geeichten Waage (Eichklasse III) das Hammergewicht. Die zulässigen Gewichtswerte für die jeweilige Hammerklasse entnehmen Sie bitte der gültigen IWR (neueste Ausgabe) Regel 191 .9.

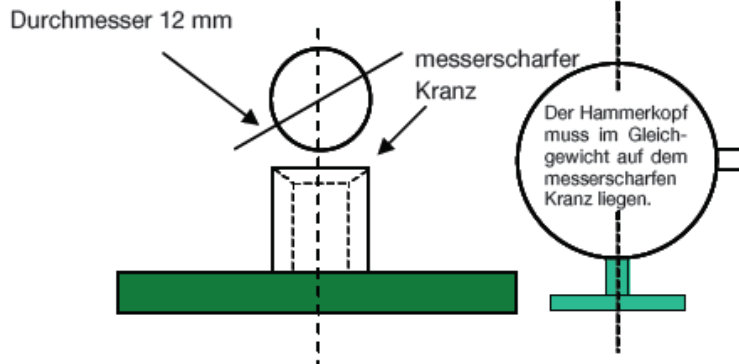
Für die Kontrolle des regelgerechten äußeren Hammerdurchmessers (Ø) prüfen Sie mit der jeweiligen Kugel/Hammermessschablone (nicht im Lieferumfang enthalten) den minimalen / maximalen Durchmesser

Prüfen Sie nun mit der Drahtstärkenlehre die Drahtstärke auf Regelgerechtigkeit.

Der Handgriff muss starr sein
ohne Scharniergelenke jeder Art



Prüfen Sie nun mit dem Schwerpunktgerät den Schwerpunkt des Hammerkopfes. legen sie den Hammerkopf auf das Prüfgerät. Bleibt der Hammerkopf auf dem Röhrchen liegen ist er regelgerecht.



Zur Prüfung der Länge des Hammers wird der Hammer mit dem Griff auf die Aufhängung (siehe Markierung) gelegt. Der Hammerkopf darf nun nicht am Fuß aufliegen. Ist der Hammerkopf noch frei bewegbar, ist der Wettkampfhammer regelgerecht.

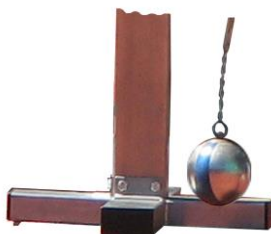


Längenjustierung



Aufhängung zur Prüfung der Hammerlänge

Ist der Hammerkopf noch frei beweglich ist die Länge regelgerecht



Liegt der Hammer auf dem Prüfgerätefuß auf
Ist die Länge nicht regelgerecht

Minimum Länge wird nicht mehr geprüft

Auch während des Wettkampfes wird die Drahtlänge kontrolliert.

Erfüllt der Wettkampfhammer alle Kriterien, so ist er regelgerecht.